



**BUL
SPAA
SPIA**

Weiterbildungsangebot

November 2022 bis April 2023



Auf die Punkte gebracht...

Liebe Leserinnen und Leser

Wie geläufig sind Ihnen die 10 Punkte der Arbeitssicherheit nach ASA?
Sie bilden die Basis für das Schaffen und Umsetzen eines erfolgreichen, effizienten und übersichtlichen Präventionssystems:

1. Sicherheitsleitbild & Sicherheitsziele
2. Sicherheitsorganisation
3. Ausbildung, Instruktion, Information
4. Sicherheitsregeln
5. Gefährdungsermittlung, Risikobeurteilung
6. Massnahmenplanung und -umsetzung
7. Notfallorganisation
8. Mitwirkung
9. Gesundheitsschutz
10. Audit

Auch Ihre landwirtschaftliche Branchenlösung agriTOP ist nach dem 10-Punkte-System von ASA (= «Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit» gem. EKAS) aufgebaut. Dies macht sie zu einem praktischen Hilfsmittel, um Ihre Verantwortung wahrzunehmen und die Sicherheit und Gesundheit im Betrieb kontinuierlich zu verbessern.

Gewinnen Sie auf ganzer Linie und machen Sie diese 10 Punkte zu den persönlichen TOP TEN Ihres Betriebs! Mit unseren Aus-/Weiterbildungen und Beratungen unterstützen wir Sie dabei.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg, gute Gesundheit und sicheres Arbeiten in Ihrem Betrieb!

Markus Aebi
Leiter Aus- und Weiterbildung

Unsere Partner im Bereich Unfallverhütung und Gesundheitsschutz:



Für die Landwirtschaft!
Alle Versicherungen aus einer Hand.

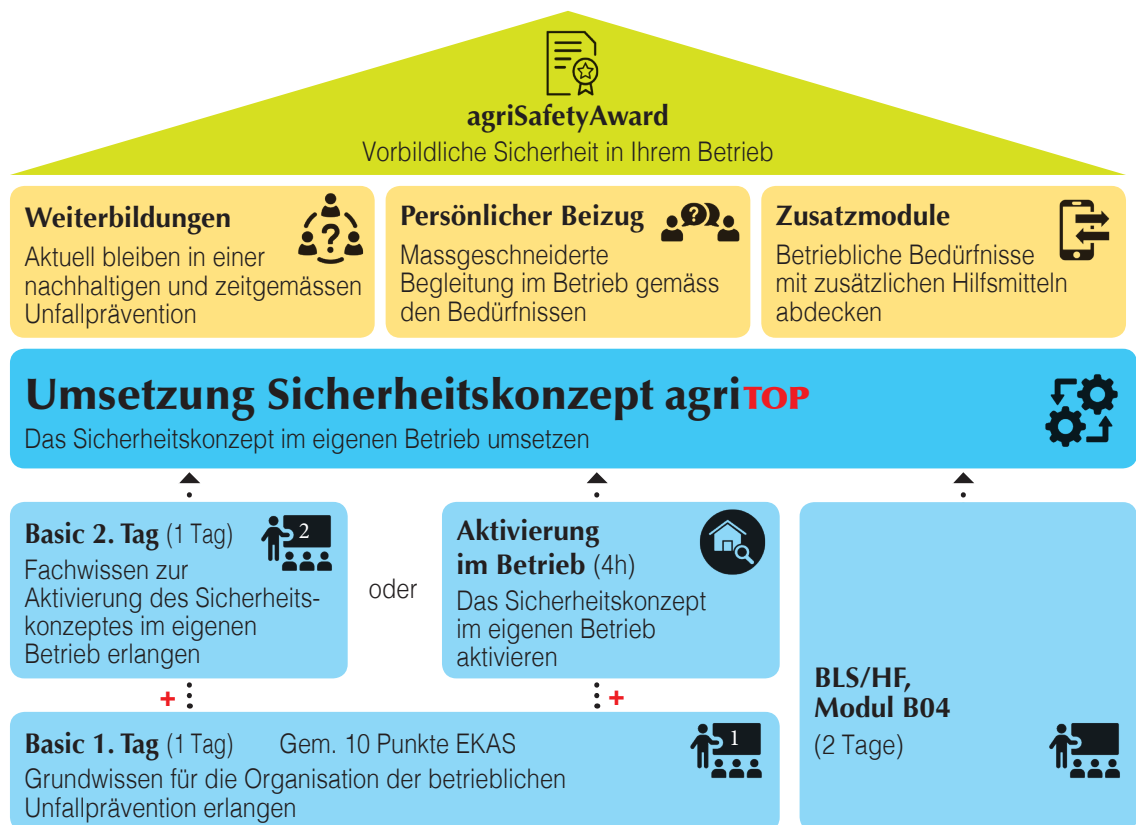


Übersicht Kurse und Dienstleistungen

	agriTOP – weil Sicherheit planbar ist!		Seite 4
	Das Wichtigste in Kürze		Seite 5
25-01/02	agriTOP Basic Einführungskurs	2 Tage	Seite 6
25-03	agriTOP Aktivierung im Betrieb	1/2 Tag	Seite 7
25-06	agriTOP Update	1 Tag	Seite 8
25-07	agritop.safely.swiss Einführungskurs	1/2 Tag	Seite 9
25-08	agriTOP Audit	2 Std.	Seite 10
25-09	Persönlicher Beizug	individuell	Seite 11
02-01	Sicherheit im Strassenverkehr	1 Tag	Seite 12
02-02	Ladungssicherung	1 Tag	Seite 13
02-04	NEU Fahren am Hang	1 Tag	Seite 14
02-06	Profis fahren besser	1 Tag	Seite 15
04-01	NEU Maschinensicherheit	1 Tag	Seite 16
04-09	agriLIFT Staplerkurse	2 Tage	Seite 17
07-05	Pflanzenschutzmittel: Anwenderschutz und gute Praxis	1/2 Tag	Seite 18
	Unser Partner für Sicherheit in der Pferdebranche		Seite 19
	Erste Hilfe für psychologische Krankheiten		Seite 20
19-03	Muskeltraining für Chauffeure/-innen	1 Tag	Seite 21
19-04	Umgang mit Herausforderungen und Veränderungen	1 Tag	Seite 22
19-05	Absturzsicherung PSaGA in der Landwirtschaft	1 Tag	Seite 23
23-02	Nothilfe	1 Tag	Seite 24
25-29	NEU Alpkreis: ein Hilfsmittel zur Planung und Führung	1 Tag	Seite 25
	Kursleitung und agriTOP-Fachpersonen		Seite 26

Weil Sicherheit planbar ist!

Seit über 20 Jahren ist die Branchenlösung agriTOP gemäss EKAS 6508 für die Landwirtschaft aktiv und wird laufend weiterentwickelt.



Aufbau und Umsetzung Sicherheitskonzept agriTOP

Mit der Umsetzung der Branchenlösung **agriTOP** erfüllt Ihr Betrieb die gesetzlichen Vorgaben im Bereich der Arbeitssicherheit.

Der regelmässige Besuch von Weiterbildungen durch **agriTOP** SiBe ist ein wichtiger Bestandteil der Umsetzung und trägt wesentlich zur Optimierung Ihrer Sicherheitskultur bei.

Das Wichtigste in Kürze

- agriTOP Sicherheitsbeauftragte (SiBe) müssen regelmässig, mindestens alle 3 Jahre eine anerkannte Weiterbildung besuchen.
- Nach erfolgter Anmeldung wird ca. eine Woche vor dem Kurs eine Einladung versandt.
- Teilnehmende erhalten nach der Veranstaltung eine Weiterbildungsbestätigung.
- Für die agriTOP-Weiterbildung wird nur die persönliche Teilnahme der agriTOP SiBe angerechnet.
- Für agriTOP SiBe verrechnen wir einen Unkostenbetrag - weitere Teilnehmende bezahlen den regulären Kurspreis.
- Mögliche individuelle Kosten (Verpflegung, CZV-Gebühren, Aufwendungen für Spezialkurse) werden separat verrechnet, siehe Info beim jeweiligen Kurs.
- Wer mit einem Motorwagen der Kategorie C/C1 oder D/D1 Güter, respektive Personen transportiert, untersteht der Chauffeurenzulassungsverordnung CZV. Diese Fahrerinnen und Fahrer müssen einen Fähigkeitsausweis erwerben und unterstehen einer Weiterbildungspflicht.



agriTOP-Basic

Einführungskurs

Kursbeschreibung	agriTOP SiBe sind in ihren Betrieben die Ansprechpersonen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Die Ausbildung agriTOP Basic vermittelt folgende Schwerpunkte: Gefahren erkennen, Risiken beurteilen, Massnahmen treffen, Ereignisse auswerten, Mitarbeitende instruieren sowie den Aufbau einer wirksamen Notfallorganisation.																																								
Zielgruppe	Betriebsleiter/in, im Betrieb tätige Familienangehörige, Mitarbeitende mit Leitungsfunktion im Betrieb.																																								
Kursziel	Sie können mit den zur Verfügung stehenden Dokumenten und Hilfsmitteln die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz in Ihrem Betrieb organisieren, umsetzen und weiterentwickeln.																																								
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherheitsorganisation, Ziele – Gefährdungsermittlung – Risikobeurteilung – Planung und Umsetzung von Massnahmen – Ausbildung, Instruktion und Sicherheitsregeln – Notfallorganisation im Betrieb 																																								
Dauer	Ganztätig, 09.00 – 16.00 Uhr, agriTOP Basic 1. und 2. Tag																																								
Kursorte und Daten	<table> <tr><td>GR</td><td>Zernez</td><td>03.11.2022 und 01.12.2022*</td></tr> <tr><td>BE</td><td>Ersigen</td><td>19.12.2022 und 23.01.2023</td></tr> <tr><td>AG</td><td>Schöftland</td><td>20.12.2022 und 17.01.2023</td></tr> <tr><td>GR</td><td>Landquart</td><td>10.01.2023 und 07.02.2023</td></tr> <tr><td>BL</td><td>Sissach</td><td>12.01.2023 und 31.01.2023</td></tr> <tr><td>TG</td><td>Salenstein</td><td>12.01.2023 und 03.02.2023</td></tr> <tr><td>BE</td><td>Ins</td><td>16.01.2023 und 09.02.2023</td></tr> <tr><td>SG</td><td>Flawil</td><td>24.01.2023 und 24.02.2023</td></tr> <tr><td>ZG</td><td>Cham</td><td>27.01.2023 und 27.02.2023</td></tr> <tr><td>FR</td><td>Posieux</td><td>27.01.2023 und 03.03.2023</td></tr> <tr><td>LU</td><td>Hohenrain</td><td>30.01.2023 und 01.03.2023</td></tr> <tr><td>ZH</td><td>Wülflingen</td><td>22.02.2023 und 29.03.2023</td></tr> <tr><td>BE</td><td>Allmendingen b. Thun</td><td>23.02.2023 und 23.03.2023</td></tr> </table>		GR	Zernez	03.11.2022 und 01.12.2022*	BE	Ersigen	19.12.2022 und 23.01.2023	AG	Schöftland	20.12.2022 und 17.01.2023	GR	Landquart	10.01.2023 und 07.02.2023	BL	Sissach	12.01.2023 und 31.01.2023	TG	Salenstein	12.01.2023 und 03.02.2023	BE	Ins	16.01.2023 und 09.02.2023	SG	Flawil	24.01.2023 und 24.02.2023	ZG	Cham	27.01.2023 und 27.02.2023	FR	Posieux	27.01.2023 und 03.03.2023	LU	Hohenrain	30.01.2023 und 01.03.2023	ZH	Wülflingen	22.02.2023 und 29.03.2023	BE	Allmendingen b. Thun	23.02.2023 und 23.03.2023
GR	Zernez	03.11.2022 und 01.12.2022*																																							
BE	Ersigen	19.12.2022 und 23.01.2023																																							
AG	Schöftland	20.12.2022 und 17.01.2023																																							
GR	Landquart	10.01.2023 und 07.02.2023																																							
BL	Sissach	12.01.2023 und 31.01.2023																																							
TG	Salenstein	12.01.2023 und 03.02.2023																																							
BE	Ins	16.01.2023 und 09.02.2023																																							
SG	Flawil	24.01.2023 und 24.02.2023																																							
ZG	Cham	27.01.2023 und 27.02.2023																																							
FR	Posieux	27.01.2023 und 03.03.2023																																							
LU	Hohenrain	30.01.2023 und 01.03.2023																																							
ZH	Wülflingen	22.02.2023 und 29.03.2023																																							
BE	Allmendingen b. Thun	23.02.2023 und 23.03.2023																																							
	* speziell für Alpbetriebe																																								
Kosten	agriTOP Basic 1. Tag CHF 180.– agriTOP Basic 2. Tag CHF 160.– Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.																																								
Kursleitung	Mathias Reber Thomas Linder Markus Aebi Josef Amrein																																								
Bemerkungen	Anstelle des agriTOP Basic 2. Tag kann die Variante «agriTOP Aktivierung im Betrieb» gewählt werden. Siehe Beschreibung Kurs 25-03. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät (Laptop, Tablet) an den Kurs mit.																																								

agriTOP Aktivierung im Betrieb

Kursbeschreibung	Aufbauend auf Ihrem besuchten agriTOP Basic 1. Tag führen Sie in Begleitung einer Fachperson für Arbeitssicherheit eine Begehung direkt in Ihrem Betrieb durch. Gemeinsam analysieren Sie die praktischen Beispiele und diskutieren Lösungsmöglichkeiten am Objekt. Im Weiteren bearbeiten Sie gemeinsam Themen wie die Instruktion der Angestellten, die Notfallorganisation sowie die persönliche Schutzausrüstung und integrieren diese in Ihr betriebliches Sicherheitskonzept.	
Zielgruppe	Personen mit abgeschlossenem agriTOP Basic 1. Tag.	
Kursziel	Zusammen mit einer Fachperson für Arbeitssicherheit wird Ihr Sicherheitskonzept agriTOP auf dem Betrieb aktiviert. Anhand von praktischen Beispielen werden Gefährdungen auf dem eigenen Betrieb analysiert und Massnahmen erarbeitet. Das Inventar der vorhandenen PSA ist kontrolliert, der Bedarf abgeklärt und die Notfallorganisation ist geplant.	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Gefährdungsermittlung, Risikobeurteilung – Planung und Umsetzung von Massnahmen – Sicherheitsregeln – Instruktion – PSA – Notfallorganisation 	
Dauer	4 Stunden	
Kursorte und Daten	Auf dem Betrieb, nach Absprache	
Kosten	agriTOP Aktivierung im Betrieb	CHF 650.–
Kursleitung	Verschiedene Sicherheitsfachpersonen der BUL	



agriTOP-Update

Kursbeschreibung	<p>Ein erfolgreiches Sicherheitskonzept entwickelt sich mit dem Betrieb und seinen Mitarbeitenden.</p> <p>In diesem Kurs bringen Sie Ihre Kenntnisse und Ihr Sicherheitskonzept auf den neusten Stand, tauschen sich mit Berufskolleginnen und -kollegen aus und erhalten frische Motivation für Ihre Aufgabe als SiBe. Sie erhalten zudem Einblick in das neue digitale Präventionstool «agritop.safely.swiss», das Ihnen eine schlanke, zielgerichtete und zeitgemässe Präventionsarbeit ermöglicht.</p>		
Zielgruppe	Ausgebildete agriTOP SiBe.		
Kursziel	<p>Sie bringen Ihre Kenntnisse als SiBe auf den neusten Stand und diskutieren aktuelle Fragen sowie Lösungsansätze.</p> <p>Sie lernen das Präventionstool «agritop.safely.swiss» kennen und können dieses zukünftig in Ihrer Präventionsarbeit zielgerichtet einsetzen.</p>		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung agritop.safely.swiss – Sicherheitsorganisation, Ziele – Gefährdungsermittlung – Risikobeurteilung – Planung und Umsetzung von Massnahmen – Ausbildung, Instruktion und Sicherheitsregeln – Notfallorganisation im Betrieb 		
Dauer	Ganztätig, 09.00 – 16.00 Uhr		
Kursorte und Daten	ZH	Wülflingen	16.01.2023
	BE	Allmendingen b. Thun	31.01.2023
	GR	Landquart	08.02.2023
	TG	Salenstein	13.02.2023
	AG	Schöftland	16.02.2023
	LU	Hohenrain	02.03.2023
	BE	Ins	06.03.2023
	LU	Schüpfheim	14.03.2023
	SG	Flawil	14.03.2023
	ZG	Cham	04.04.2023
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe		CHF 50.–
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.		
Kursleitung	Markus Aebi Thomas Linder Mathias Reber		
Bemerkungen	Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät (Laptop, Tablet) sowie Logindaten, Benutzername und Passwort für «agritop.safely.swiss» an den Kurs mit.		

agriTOP.safely.swiss Einführungskurs

Kursbeschreibung	Das webbasierte Präventionstool «agritop.safely.swiss» unterstützt Betriebe in der Umsetzung ihrer Präventionsmassnahmen. Die mobile Nutzung ermöglicht das Durchführen und Dokumentieren von Präventionsmassnahmen wie Risikobeurteilungen, Massnahmenplanung oder die Instruktion von Mitarbeitenden direkt vor Ort. In diesem Kurs lernen Sie die Funktionen von «agritop.safely.swiss» sowie deren Einsatz in Ihrer Präventionsarbeit kennen.			
Zielgruppe	agriTOP SiBe und alle, die Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Betrieb zielorientiert mit Hilfe von «agritop.safely.swiss» umsetzen wollen. Neueinsteigende im Bereich elektronischer Hilfsmittel.			
Kursziel	Sie lernen die Web-App «agritop.safely.swiss» Schritt für Schritt kennen und können die wichtigsten Funktionen selbstständig ausführen.			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Übersicht der Möglichkeiten von agritop.safely.swiss– Checklisten ausfüllen, Massnahmen planen, Ereignisse dokumentieren– Instruktionen und Ausbildungen korrekt erfassen– Mängelmeldungen via Quick Reports			
Dauer	Halbtägig, 09.00 – 12.00 Uhr oder 13.00 – 16.00 Uhr			
Kursorte und Daten	TG	Salenstein	13.01.2023	09.00 – 12.00 Uhr
	BE	Allmendingen b. Thun	30.01.2023	13.00 – 16.00 Uhr
	BL	Sissach	16.02.2023	13.00 – 16.00 Uhr
	LU	Hohenrain	03.03.2023	09.00 – 12.00 Uhr
	ZH	Wülflingen	10.03.2023	09.00 – 12.00 Uhr
	SG	Flawil	15.03.2023	09.00 – 12.00 Uhr
	ZG	Cham	05.04.2023	09.00 – 12.00 Uhr
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe		CHF 25.–	
	Für weitere Teilnehmende		CHF 95.–	
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.			
Kursleitung	Markus Aebi Thomas Linder			
Bemerkungen	Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät (Laptop, Tablet) sowie Logindaten, Benutzername und Passwort für «agritop.safely.swiss» an den Kurs mit.			

agriTOP Audit

Beschreibung	Als Alternative zu einem Weiterbildungsbesuch stehen Ihnen unsere Sicherheitsfachpersonen für ein agriTOP-Audit in Ihrem Betrieb zur Verfügung. Dieses umfasst einen gemeinsamen Betriebsrundgang, in welchem allfällige Mängel erhoben und Empfehlungen für Ergänzungen Ihres Sicherheitskonzeptes abgegeben werden.
Zielgruppe	Betriebe, welche agriTOP bereits länger anwenden und anstelle eines Weiterbildungsbesuchs eine Beratung vor Ort wünschen.
Zielsetzung	Sie erhalten durch unsere Spezialistinnen und Spezialisten gezielte Rückmeldungen zum aktuellen Stand Ihres Betriebes in der Prävention. Diese unterstützen Sie darin, die Sicherheit in Ihrem Arbeitsumfeld für sich, Ihre Mitarbeitenden und Ihre Familie weiter zu optimieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Betriebsrundgang – Kurzrapport mit Empfehlungen
Dauer	Ca. 2 Stunden
Leistungserbringung	Auf dem Betrieb, nach Absprache
Kosten	Audit im Betrieb inkl. Kurzrapport CHF 380.–
Fachpersonen	Verschiedene Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit
Bemerkungen	Das Audit im Betrieb wird als agriTOP Weiterbildung angerechnet.



Persönlicher Beizug

Beschreibung	<p>Das Organisieren und Umsetzen geeigneter Präventionsmassnahmen in Ihrem Betrieb ist für Sie eine grosse Herausforderung und Sie wünschen sich Unterstützung?</p> <p>Wir begleiten Sie und Ihren Betrieb gemäss Ihren Bedürfnissen im persönlichen Beizug durch ausgebildete Sicherheitsfachpersonen. In einer individuellen Vereinbarung erbringen wir die von Ihnen gewünschten Leistungen über einen festgelegten Zeitraum. Dies ermöglicht Ihnen Planungssicherheit und garantiert Ihnen ein Sicherheitskonzept, das immer auf dem neusten Stand ist.</p>
Zielgruppe	Betriebe mit starker Spezialisierung, Betriebe mit Lernenden und Angestellten, Betriebe, die agriTOP anwenden.
Zielsetzung	Mit der Begleitung einer Fachperson der erkennen und analysieren Sie Gefahren und Schwächen auf dem eigenen Betrieb und erarbeiten langfristige und tragfähige Lösungen nach den ASA-Richtlinien (EKAS 6508).
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Individuelle Betreuung – Gefahrenermittlung – Risikobeurteilung – Massnahmenplan und Umsetzung – Aus- und Weiterbildung – Optimierung der Arbeitsabläufe – Nachweis zum Sicherheitskonzept – Erfüllung der gesetzlichen Grundlagen
Dauer	Einmalig oder nach Vereinbarung
Leistungserbringung	Auf dem Betrieb, nach Absprache
Kosten	Nach Vereinbarung
Durchführung	Verschiedene Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit
Bemerkungen	Der persönliche Beizug einer Fachperson für Arbeitssicherheit wird als agriTOP Weiterbildung angerechnet. Ein persönlicher Beizug kann ab besuchtem agriTOP Basic angefordert werden.

Sicherheit im Strassenverkehr

Kursbeschreibung	Im Strassenverkehr werden Traktoren von den übrigen Verkehrsteilnehmenden oft als Hindernis wahrgenommen. Weisen die Fahrzeuge bezüglich Beleuchtung, Bremsen, Masse und Gewichte Mängel auf, ist ein sicherer Betrieb kaum möglich. Verhalten sich Lenkerinnen und Lenker aufgrund ungenügender Kenntnisse der Vorschriften bzw. der Fahrzeugtechnik fehlerhaft oder mangelt es an Erfahrung, kann es gefährlich werden.		
Zielgruppe	Lenker/-innen von Traktoren und Fahrzeugen der Kategorien C, C1, D und D1.		
Kursziel	<p>Sie verschaffen sich einen Überblick zu den geltenden Vorschriften in Bezug auf landwirtschaftliche Fahrzeuge.</p> <p>Sie definieren Massnahmen nach «TOP», welche die Sicherheit von Fahrzeugen und fahrzeuglenkenden Personen in Ihrem Betrieb und im Strassenverkehr erhöhen.</p>		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Unfallursachen – Fahr-Physik – Geltende Vorschriften – Masse, Gewichte, Immatrikulation – EU-Anhängerbremse, Adhäsionsgewicht, Vorderer Überhang, Gurttragen 		
Dauer	Ganztätig, 08.15 – 16.45 Uhr		
Kursorte und Daten	BE	Ersigen	12.01.2023
	GR	Landquart	26.01.2023
	TG	Salenstein	07.02.2023
	AG	Schöftland	03.03.2023
	LU	Hohenrain	23.03.2023
Kosten	<p>Für ausgebildete agriTOP SiBe CHF 50.– *CHF 75.–</p> <p>Für weitere Teilnehmende CHF 150.– *CHF 175.–</p> <p>*inkl. CZV-Nachweis</p> <p>Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.</p>		
Kursleitung	Josef Amrein Thomas Frey		

Ladungssicherung

Kursbeschreibung	Bei einem Grossteil der Fahrten in der Landwirtschaft wird Ladung transportiert, deren korrekte Sicherung wird jedoch teilweise vernachlässigt. Aussagen wie: «Die Ladung ist so schwer, die bewegt sich nicht!» oder «Ladungssicherung ist zu aufwändig – ich fahre langsam und voraus schauend!» zeugen davon, dass hier unterschiedliche Ansichten bestehen. Doch falsche oder fehlende Sicherung kann Menschenleben kosten und Fahrzeuge wie Ladegut beschädigen.		
Zielgruppe	agriTOP SiBe und alle, welche Ladung sicher transportieren wollen.		
Kursziel	Sie sind sich des Einflusses der auftretenden Kräfte und deren Auswirkungen auf das Fahrverhalten bewusst. Daraus können Sie Massnahmen zur Lastverteilung ableiten, welche die Verkehrssicherheit positiv beeinflussen. Sie unterscheiden Ladungssicherungsmittel und wenden diese bei unterschiedlichen Gütern praktisch und fachgerecht an.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Rechtliche und physikalische Grundlagen – Arten der Ladungssicherung – Zurr- und Hilfsmittel – Praktische Anwendung am Objekt 		
Dauer	Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr		
Kursorte und Daten	BE	Ins	11.01.2023
	SG	Salez	24.01.2023
	LU	Hohenrain	02.02.2023
	ZH	Wülflingen	13.03.2023
	TG	Salenstein	22.03.2023
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe		CHF 50.– *CHF 75.–
	Weitere Interessierte		CHF 150.– *CHF 175.–
	*inkl. CZV-Nachweis		
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.		
Kursleitung	Josef Amrein Ivo Lehmann		
Bemerkungen	Bitte nehmen Sie für den Praxisteil angemessene und der Witterung entsprechende Kleidung mit.		

NEU

Fahren am Hang

Kursbeschreibung

Aufgrund des hohen Schwerpunktes und in Kombination mit schweren Anbaugeräten besteht das Risiko des Umkippens von landwirtschaftlichen Fahrzeugen generell. Die Teilnehmenden lernen Hänge korrekt einzuschätzen und ihr Fahrverhalten entsprechend anzupassen. Die Begriffe Schwerpunkt / Kipplinie sowie deren Verschiebung werden in Beispielen erläutert und durch praktische Übungen veranschaulicht.

Zielgruppe

Personen, welche die Risiken in Hanglagen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen verringern wollen.

Kursziel

- Sie kennen die Hauptunfallursachen im Zusammenhang mit dem Fahren an Hängen.
- Sie lernen die Risiken des Fahrens an einem Hang einzuschätzen und können vorbeugende Massnahmen ergreifen, um diese zu verringern.
- Sie können sicheres Verhalten am Hang anwenden.
- Sie kennen die wichtigsten Grundregeln zum Fahren am Hang.

Inhalt

- Risiken bei Fahrten am Hang
- Statistiken und Beispiele für Unfälle
- Physik und Kräfte
- Anhalten des Konvois an einem Hang
- Bremsen, Reifen
- Gewicht, Abmessungen
- Anhängesystem
- Studie über ein Grundstück
- Wichtigste Fahrregeln

Dauer

Ganztägig, 09.00 – 16.00 Uhr

Kursorte und Daten

SO	Riedholz	20.02.2023
SG	Salez	07.03.2023
ZG	Cham	14.03.2023
ZH	Lindau	17.03.2023

Kosten

Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 50.–
Weitere Interessierte	CHF 150.–

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

Kursleitung

Josef Amrein | Thomas Frey

Profis fahren besser

Kursbeschreibung	Die eintägigen Fahrtrainings «Profis fahren besser» werden in verschiedenen TCS Zentren mit Traktoren durchgeführt. Traktoren und Anhänger werden zur Verfügung gestellt. Fahrtechnik und Sicherheitsgrenzen erleben, sich gezielt weiterbilden, einmal schleudern, ohne jemanden zu gefährden – das sind die Kursinhalte.		
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">– Fahrerinnen und Fahrer von Traktoren und Anhänger mit gültigem Fahrausweis ab Kat. G40, die eine gezielte fahrtechnische Weiterbildung suchen und etwas erleben möchten.– Chauffeurinnen und Chauffeure, die eine CZV-anerkannte Weiterbildung suchen.		
Kursziel	Gefahrensituationen rechtzeitig erkennen, richtig reagieren und dadurch Unfälle reduzieren.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Fahrphysik von Traktor und Anhänger kennen– Fahrzeug sicher bedienen– Richtig und rasch reagieren– Grenzen erfahren– Slalom fahren– Bremsen und ausweichen– Kurven fahren		
Dauer	Ganztätig , 07.30 – 16.00 Uhr oder 09.30 – 18.00 Uhr Genaue Zeitangabe erfolgt mit Anmeldebestätigung.		
Kursorte und Daten	ZH Betzholz	05.01.2023 06.01.2023 07.01.2023 10.01.2023 11.01.2023 12.01.2023 13.01.2023 14.01.2023	
	SO Derendingen	20.01.2023 21.01.2023 23.01.2023 24.01.2023 25.01.2023 28.01.2023	
Kosten	Kosten pro Teilnehmer/in CHF 195.– *CHF 320.– *inkl. CZV-Nachweis Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen. Dieses Traktorfahrtraining wird vom Fonds für Verkehrssicherheit FVS empfohlen und mit CHF 100 pro teilnehmende Person unterstützt (ausgenommen Teilnehmende mit CZV-Nachweis).		
Bemerkungen	Wir danken unseren Sponsoren – sie ermöglichen Ihnen diesen spannenden Tag und den fairen Kurspreis.		



NEU

Maschinensicherheit

Kursbeschreibung

In der Landwirtschaft hat die Mechanisierung in den letzten Jahren stark zugenommen. Somit sind auch die Unfallgefahren erheblich gestiegen. Das Unfallrisiko wird durch seriöse Wartungs- und Pflegearbeiten stark vermindert und verlängert die Lebensdauer der Maschinen wesentlich. Sehr oft sind menschliches Versagen, Fehleinschätzung, Zeitdruck und Kostendruck die Ursachen von Unfällen.

Zielgruppe

agriTOP SiBe und alle die das Unfallrisiko beim Einsatz von Landmaschinen auf der Strasse, auf dem Feld oder auf dem Hof senken wollen.

Kursziel

- Die wichtigsten Unfallursachen mit landwirtschaftlichen Maschinen kennen.
- Die Gefahren auf dem eigenen landw. Betrieb frühzeitig erkennen, werten und die nötigen Präventions-Schritte einleiten.
- Sichere Verhaltensweisen im Umgang mit Maschinen anwenden.

Inhalt

- Risiken einschätzen
- Unfallarten, Beispiele, Situationen
- Sicherheitsvorrichtungen, Technik
- Gesetzgebung
- Gefährliche Situationen werten und Präventionsmassnahmen umsetzen

Dauer

Ganztägig, 09.00 – 16.00 Uhr

Kursorte und Daten

GR	Landquart	27.01.2023
AG	Schöftland	09.02.2023
BE	Ins	14.02.2023
SG	Salez	08.03.2023

Kosten

Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 50.–
Weitere Interessierte	CHF 150.–

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

Kursleitung

Josef Amrein

agriLIFT Staplerkurse

Kursbeschreibung	In zwei Tagen werden die Module Basis, R1 (Gegengewichtsstapler) und R4 (Teleskopstapler) gemäss EKAS 6518 in theoretischen und praktischen Sequenzen behandelt.
Zielgruppe	Dieser Kurs ist geeignet für Personen, die bereits Erfahrungen im Umgang mit Fahrzeugen und Maschinen (Traktor, Baumaschinen, LKW) haben und die Ausbildungsbestätigung nach EKAS 6518 für Gegengewichtsstapler sowie Teleskopstapler erlangen wollen.
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> – nachweisbare Erfahrung in der Bedienung von Fahrzeugen und Maschinen – Mindestalter 18 Jahre – gute Deutschkenntnisse – keine körperlichen Einschränkungen (z.B. Seh-/Hörvermögen) – gutes Verständnis für technische Zusammenhänge – verantwortungsbewusster und sicherer Umgang mit Fahrzeugen und Maschinen
Kursziel	Sie sind nach der Ausbildung in der Lage, durch sichere und verantwortungsbewusste Fahrzeugbedienung sich selbst und Dritte zu schützen. Sie können Fahrzeuge, Hilfsmittel, Ladung und Anlagen sorgfältig und zweckentsprechend behandeln. Sie kennen die Betriebs- und Sicherheitsvorschriften und können diese umsetzen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Modul Basis: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, gesetzliche Grundlagen, Unfallgeschehen, physikalische Grundlagen, Technik, Werkverkehr und theoretische Prüfung. – Modul R1 Gegengewichtsstapler: Aufbau, Standsicherheit, Traglastdiagramme, Fahren und Stapeln, Anbaugeräte, theoretische und praktische Prüfung. – Modul R4 Teleskopstapler: Aufbau, Standsicherheit, Traglastdiagramme, Fahren und Stapeln, Anbaugeräte, theoretische und praktische Prüfung.
Dauer	2 Tage, 08.00 – 17.00 Uhr
Kursorte und Daten	An verschiedenen mobilen Standorten in der ganzen Schweiz, auf Anfrage auch in Ihrem Betrieb.
Kosten	Auf Anfrage oder gemäss Ausschreibung auf unserer Webseite: www.bul.ch
Ausbildungsbestätigung	Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreich absolvierter theoretischer und praktischer Prüfung eine Ausbildungsbestätigung nach EKAS 6518 mit Suva-Auditierung. Dieser Kurs ist für die Weiterbildung gemäss CZV anerkannt (1 Tag).
Kursleitung	Thomas Jung Thomas Frey Mathias Reber

Pflanzenschutzmittel: Anwenderschutz und gute Praxis

Kursbeschreibung	Pflanzenschutzmittel können einen negativen Einfluss auf Ihre Gesundheit haben. Eine Umfrage zeigte, dass im betreffenden Jahr jede fünfte Person bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln mindestens einmal Unwohlsein erlebt hat. Dieser Kurs ist Teil des Nationalen Aktionsplans zur Reduzierung der Risiken von Pflanzenschutzmitteln für Anwenderinnen und Anwender. Bleiben Sie bei diesem aktuellen und wichtigen Thema am Ball.		
Zielgruppe	Anwenderinnen und Anwender von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft, Weinbau, Obstbau, Gemüsebau und landwirtschaftlichen Lohnunternehmen.		
Kursziel	Am Ende des Kurses werden die Teilnehmenden in der Lage sein: <ul style="list-style-type: none"> – die Risiken durch Pflanzenschutzmittel zu erkennen und zu bewerten – Massnahmen zur Risikominderung der Anwender/in zu ergreifen – die richtige persönliche Schutzausrüstung zu den jeweiligen Arbeitsschritten auszuwählen 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Risiken für die menschliche Gesundheit – Kennzeichnung und Dokumentation der Pflanzenschutzmittel – Persönliche Schutzausrüstung (PSA) – Schutzmassnahmen anwenden – Kennenlernen und Nutzen verschiedener Informations-Websites 		
Dauer	halbtägig, 09.00 – 12.00 Uhr, bei grosser Nachfrage 13.00 – 16.00 Uhr		
Kursorte und Daten	AG	Liebegg	21.02.2023
	BE	Ersigen	09.03.2023
	LU	Hohenrain	21.03.2023
	BL	Sissach	27.03.2023
	ZH	Wülflingen	30.03.2023
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe		CHF 25.–
	Weitere Interessierte		CHF 95.–
Kursleitung	Elias Müller		

Unser Partner für Sicherheit in der Pferdebranche

WISSEN GIBT SICHERHEIT

Prävention auf dem Pferdebetrieb

Du bist Stallbetreiber, Pferdebesitzer, arbeitest in einem
Pferdestall oder bist viel mit Pferden unterwegs?
Dann müssen wir uns kennenlernen!

Wir helfen Dir, Deinen Alltag mit Pferden sicherer zu machen.



KURSE ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

auf dem Pferdebetrieb

(Betriebe mit absolviertem Grundkurs können sich der Branchen-
lösung agriTOP anschliessen.)

KURSE ERSTE HILFE UND BLS-AED

auf dem Pferdebetrieb

KURSE BRANDSCHUTZ

auf dem Pferdebetrieb

WEITERBILDUNGEN PFERDEBETRIEB

Pferdetransport, Pferdegesundheit & -haltung

SICHERHEITSPRODUKTE

rund um Pferd, Reiter und den Pferdebetrieb



Die Kurse von HippoSafety sind zur Weiterbildung für agriTOP anerkannt.

Besuche unsere Webseite und starte Deine Weiterbildung!
www.HippoSafety.ch/bildung

Erste Hilfe für psychische Erkrankungen

KURSBESCHREIBUNG

ensa Erste-Hilfe-Kurse versetzen Laien in die Lage, auf Betroffene mit psychischen Schwierigkeiten zuzugehen und Erste Hilfe zu leisten. Frühzeitig reagieren lohnt sich. Es ist wichtig, psychische Probleme bei Angehörigen, Freund*innen oder Arbeitskolleg*innen rechtzeitig zu erkennen, auf Menschen zuzugehen und Hilfe anzubieten. Denn je länger man wartet, desto schlimmer werden Probleme.

ZIELGRUPPE

Jede*r: 9 von 10 Personen kennen jemanden, der psychische Probleme hat und würden gerne helfen, wissen aber nicht wie.

VORAUSSETZUNGEN der Teilnehmenden

Jede*r kann ensa Ersthelfer*in werden. Personen, die sich selbst in einer schweren psychischen Krise befinden, besuchen den Kurs lieber, wenn es ihnen besser geht.

KURSZIEL

In mehreren Teilen werden die Grundlagen zur Ersten Hilfe für psychische Gesundheit vermittelt und praktisch geübt, Erste-Hilfe-Gespräche zu führen. Dabei geht es nicht um Diagnose oder Therapie, sondern darum, Betroffene beim Zugang zu professioneller Hilfe zu unterstützen. Die Wirkung von ensa Erste-Hilfe-Kursen ist empirisch nachgewiesen.

ANMELDUNG ensa Erste Hilfe für psychische Gesundheit
www.ensa.swiss
Ein Programm der Stiftung Pro Mente Sana

Hier erhalten Sie Hilfe:

Bäuerliches Sorgentelefon

wir hören zu, helfen Gedanken und Gefühle zu ordnen, unterstützen bei der Suche nach Lösungswegen, vermitteln Fachstellen im anonymen Gespräch. Telefon: 041 820 02 15
Mail: info@baeuerliches-sorgentelefon.ch | Web: www.baeuerliches-sorgentelefon.ch

Hilfe und Unterstützung für Männer und Frauen in der Landwirtschaft

Nationale Kontakt- und Vermittlungsstelle des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes.
Telefon: 056 441 12 63
Mail: hilfe-aide@landfrauen.ch | Web: <https://www.landfrauen.ch/hilfe-unterstuetzung/>

Dargebotene Hand

Anonyme Beratung via Telefon, Mail oder Chat. Telefon: 143
Mail: <http://www.143.ch/Beratung/Mail-Kontakt> | Web: www.143.ch

Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche in Not

Beratung und Hilfe von Pro Juventute via Chat, Mail oder Telefon. Telefon: 147
Mail/Chat: <https://www.147.ch/de/dein-kontakt-zu-uns> | Web: www.147.ch

Hofkonflikt

Netzwerk Mediation im ländlichen Raum. Telefon: 031 941 01 00
Mail: info@hofkonflikt.ch | Web: www.hofkonflikt.ch

Brauchen Sie Hilfe? - Adressplattform des Schweizer Bauernverbands

Web: <https://www.sbv-usp.ch/de/services/brauchen-sie-hilfe>

Pro Mente Sana

<https://www.promentesana.ch/angebote/beratung/beratung-fuer-betroffene-nahestehende>

Muskeltraining für Chauffeure/-innen

Kursbeschreibung	Kennen Sie das, wenn nach einem langen Arbeitstag der Rücken schmerzt und man sich am liebsten nicht mehr zu stark bewegen würde? Unser Bewegungsapparat ist im Alltag verschiedenen Belastungen ausgesetzt. Wird «kalt» – z.B. nach langem Sitzen im Fahrzeug – schwere Last von Hand bewegt, nehmen Beschwerden wie Rücken- und/oder Gelenkschmerzen zu. Ebenfalls einen negativen, aber oft unterschätzten Einfluss auf Wohlbefinden und Produktivität haben Vibrationen durch Maschinen und monotone Bewegungen.		
Zielgruppe	agriTOP SiBe, Berufschauffeurinnen und -chauffeure, Mitarbeitende aus Landwirtschaftsbetrieben und weitere Interessierte.		
Kursziel	Sie erkennen Gefährdungen des Bewegungsapparates im Alltag und können geeignete Massnahmen treffen. Sie erlernen ein gezieltes Muskelaufbautraining zur Unterstützung von Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit, Ihrer Widerstandsfähigkeit und Ihres Wohlbefindens.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Anatomische und ergonomische Grundsätze – Gezielter Muskelaufbau – Praktische Aufwärm-, Dehnungs- und Entspannungsübungen 		
Dauer	Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr		
Kursorte und Daten	BE	Ersigen	16.03.2023
	BL	Sissach	28.03.2023
	AG	Schöffland	21.03.2023
	TG	Salenstein	30.03.2023
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe CHF 50.– *CHF 75.– Weitere Interessierte CHF 250.– *CHF 275.– *inkl. CZV-Nachweis Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.		
Kursleitung	Felicitas Zuber		
Bemerkungen	Für die praktischen Übungen unbedingt sportliche Kleidung mitbringen.		

Umgang mit Herausforderungen und Veränderungen

Kursbeschreibung

Stress ist unser ständiger Begleiter im privaten und beruflichen Umfeld. Täglich sehen wir uns mit inneren und äusseren Stressfaktoren wie Informationsflut, Alltagssorgen, Hektik oder Termindruck konfrontiert. Werden wir durch diese Einflüsse getrieben, so entsteht Dauerstress. Wir strampeln im Hamsterrad und unsere privaten Beziehungen leiden. Die Folgen sind mentale und körperliche Erschöpfungszustände. Diese führen dann zu Unfällen und Krankheiten.

Mit diesem Kurs beugen Sie stressbedingten Unfällen und Erkrankungen vor und sind in der Lage, sich ein ausgewogenes Verhältnis von Anspannung und Entspannung zu erschaffen. Nutzen Sie Ihre Ressourcen und füllen Sie diese auch wieder auf.

Zielgruppe

agriTOP SiBe, Mitarbeitende aus Landwirtschaftsbetrieben und weitere interessierte Personen.

Kursziel

Anhand von praktischen Übungen lernen Sie, bei sich und Anderen Stresssymptome und Verhaltensmuster wahrzunehmen und zu erkennen. Sie entwickeln eigene Strategien im Umgang mit Stress. Sie können in Stresssituationen bei sich selbst und bei Anderen intervenieren.

Inhalt

- Was ist Stress und wie entsteht Stress
- Gesundheitliche und wirtschaftliche Auswirkungen von Stress
- Wahrnehmung von Stressauslösern und –symptomen bei sich und Anderen
- Besserer Umgang mit Stress und Belastung
- Praktische «Tools», um aus dem Stress-Karussell auszusteigen und die Energiespeicher wieder aufzufüllen
- Individuelle Ziele und Strategien für den Umgang mit Stress entwickeln

Dauer

Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr

Kursorte und Daten

ZG	Cham	19.01.2023
SG	Flawil	01.02.2023
ZH	Wülflingen	02.02.2023
BE	Ersigen	15.02.2023
AG	Schöftland	08.03.2023
LU	Hohenrain	16.03.2023

Kosten

Für ausgebildete agriTOP SiBe CHF 50.– | *CHF 75.–
 Für weitere Teilnehmende CHF 150.– | *CHF 175.–
 *inkl. CZV-Nachweis

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

Kursleitung

Dirk Mewes

Absturzsicherung PSAgA in der Landwirtschaft

Kursbeschreibung	Bei Tätigkeiten mit Absturzgefahr, insbesondere auf Silos, Dächern, Notausstieg Greifer-Anlage, usw. ist die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) erforderlich. Die sachgemässe Verwendung von PSAgA erfordert eine Ausbildung, um deren sichere Anwendung zu gewährleisten.	
Zielgruppe	agriTOP SiBe und alle, die in der Höhe arbeiten und sich mit PSAgA sichern.	
Kursziel	<ul style="list-style-type: none"> – Gefahrensituation bei Arbeiten in der Höhe erkennen und die nötigen Massnahmen treffen – Gesetzliche Grundlagen – PSAgA sicher und den unterschiedlichen Situationen angepasst anwenden – Durchführung einer einfachen Rettung nach unten 	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Statistiken und Unfallbeispiele – Gesetzgebung – Gefährdungsbeurteilung und Festlegung von Massnahmen – Arbeiten in der Höhe wie Silo oder Dach – Notabstieg Greifer-Anlage 	
Dauer	Ganztägig, 08.30 – 16.00 Uhr	
Kursorte und Daten	SO Hägendorf	15.03.2023
	SG Benken	27.03.2023
	BE Oberbottigen	05.04.2023
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 125.–
	Weitere Interessierte	CHF 325.–
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.	
Kursleitung	Thomas Jung	
Bemerkungen	Die BUL stellt für den Kurs die PSAgA-Ausrüstung zur Verfügung. Sie können Ihre eigene, aktuell geprüfte PSAgA-Ausrüstung mitbringen.	

Nothilfe

Kursbeschreibung	Wir alle können täglich in Situationen geraten, wo rasches und entschlossenes Handeln zur Lebensrettung notwendig ist. Gemäss der schweizerischen Herzstiftung erleiden jährlich etwa 8'000 Personen einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Weniger als 5% der Betroffenen überleben diesen. Oftmals können schon mit wenigen Kenntnissen wertvolle Hilfeleistungen erbracht werden. Regelmässiges Trainieren erhöht die Wahrscheinlichkeit, in einer Notfallsituation handlungsfähig zu sein.		
Zielgruppe	agriTOP SiBe und alle, welche im Notfall richtig reagieren wollen.		
Kursziel	Die Teilnehmenden können nach dem Kurstag unter Berücksichtigung des Selbstschutzes einen Notfallpatienten korrekt nach BLS-AED-Schema beurteilen und lebenserhaltende Sofortmassnahmen ergreifen.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Gesetzliche Grundlagen – Verhalten auf der Unfallstelle – Cardio-Pulmonale-Reanimation (CPR) – Umgang mit einem Defibrillator – Weitere (Wirbelsäulenverletzung, Blutstillung, Verbrennungen, Vergiftungen, Herz- und Hirninfarkt, etc.) 		
Dauer	Ganztägig, 08.15 – 16.45 Uhr		
Kursorte und Daten	AG	Schöffland	13.12.2022
	UR	Seedorf	17.01.2023
	ZG	Cham	30.01.2023
	TG	Salenstein	27.02.2023
	BE	Ins	09.03.2023
Kosten	Für ausgebildete agriTOP SiBe CHF 50.– *CHF 75.– Weitere Interessierte CHF 250.– *CHF 275.– *inkl. CZV-Nachweis		
	Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.		
Kursleitung	Mathias Reber Thomas Jung		
Bemerkungen	Mit dem Kursbesuch erfüllen SwissGAP-anerkannte Betriebe die Anforderungen 14.1.6 Arbeitssicherheit betreffend Nothilfe.		

NEU

Alpkreis: ein Hilfsmittel zur Planung und Führung

Kursbeschreibung

Aufgrund zunehmender Aufgaben und gesteigerter Erwartungshaltungen müssen sich Alpverantwortliche und Alppersonal immer besser organisieren und verfügbare Ressourcen optimal einteilen können. Das Führen des verfügbaren Alppersonals ist für Alpverantwortliche sehr anspruchsvoll geworden. Der Alpkreis als Planungsinstrument soll allen Beteiligten helfen, den Alpbetrieb zu organisieren und im Ereignisfall systematisch und kontrolliert zu handeln.

Zielgruppe

agriTOP – SiBe, Alpmeister/innen und Alpverantwortliche, Berater/innen, Behördenmitglieder aus Gemeinden und Ämtern im Umfeld von Alpwirtschaft

Kursziel

- Die Teilnehmenden können den Alpkreis als Organisationsinstrument anwenden.
- Die Teilnehmenden kennen die Bedeutung eines Notfallplans und können diesen erstellen.
- Die Teilnehmenden kennen das Vorgehen bei einem Personenunfall mit Nutztieren.
- Die Teilnehmenden kennen das Vorgehen zum Schutz des Alppersonals und Dritter bei Wolfsangriffen oder unkontrollierbaren Nutztierherden.

Inhalt

- Vorstellung und Bedeutung des Alpkreises und dessen Anwendung
- Erarbeitung eines Notfallplanes
- Umgang mit Medien
- Psychosoziale Risiken bei den Beteiligten vermeiden
- Aufzeigen der Schnittstellen vom Alpbetrieb zu Behörden und Organisationen

Dauer

Ganztägig, 09.00 – 16.00 Uhr

Kursorte und Daten

GR	Zernez	01.12.2022
ZG	Cham	12.01.2023
GR	Landquart	18.01.2023
SG	Salez	24.01.2023
BE	Allmendingen b. Thun	26.01.2023

Kosten

Für ausgebildete agriTOP SiBe	CHF 50.–
Weitere Interessierte	CHF 150.–

Die Verpflegungskosten werden separat eingezogen.

Kursleitung

Heinz Feldmann

Kursleitung und **agriTOP**-Fachpersonen



Dirk Mewes
Coach

Kurs:
Umgang mit Herausforderungen und Veränderungen



Markus Aebi
Leiter Aus- und Weiterbildung

Kurse:
agriTOP-Basic
agriTOP-Update
agriTOP.safely.swiss



Elias Müller
Sicherheitsberater

Kurs:
Pflanzenschutz



Mathias Reber
Sicherheitsingenieur

Kurse:
agriTOP-Basic
agriTOP-Update
Nothilfe
agriLIFT



Felicitas Zuber
Fachspezialistin für Betriebliches Gesundheitsmanagement

Kurs:
Muskeltraining für Chauffeure/innen



Ivo Lehmann
Sicherheitsberater

Kurs:
Ladungssicherung



Heinz Feldmann
Sicherheitsfachmann

Kurs:
Alpkreis



Josef Amrein
Sicherheitsberater

Kurse:
agriTOP-Basic
Strassenverkehr
Ladungssicherung
Fahren am Hang
Maschinensicherheit

Kursleitung und **agriTOP**-Fachpersonen



Thomas Frey
Geschäftsführer

Kurse:
agriLIFT
Strassenverkehr
Fahren am Hang



Thomas Jung
Sicherheitsfachmann

Kurse:
agriLIFT
Nothilfe
Absturzsicherung



Thomas Linder
Sicherheitsberater

Kurse:
agriTOP-Basic
agriTOP-Update
agriTOP.safely.swiss

Haben Sie Fragen zu den einzelnen Kursen?



Sophie Stadelmann
agriTOP-Center
Administration
Basic- und
Weiterbildungskurse
sophie.stadelmann@bul.ch



Nadine Capelli
agriTOP-Center
Leiterin Administration
Profis fahren besser
nadine.capelli@bul.ch



Kursdetails und Onlineanmeldung

Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)
Picardiestrasse 3 | 5040 Schöftland | +41 62 739 50 40 | bul@bul.ch | www.bul.ch



agri**TOP**



**BUL
SPAA
SPIA**

Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)
Picardiestrasse 3 | 5040 Schöffland | +41 62 739 50 40
bul@bul.ch | www.bul.ch